

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ  
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ: 2017-2018**

Μάθημα: **Γερμανικά** Επίπεδο: **Ε5 – Μαθητές** Διάρκεια: **2.30'** Ημερομηνία: **22.05.2018**

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΟΚΤΩ (8) ΣΕΛΙΔΕΣ**

**ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ**

**ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΑΠΑΝΤΗΣΗΣ**

**TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**

**(35 Punkte)**

**Wähle und bearbeite NUR EIN Thema!**

**(160-180 Wörter)**

**Thema 1: Du möchtest nächstes Jahr deinen Urlaub in Deutschland verbringen. Darum besuchst du jetzt einen Sprachkurs für Deutsch an KIE(Κρατικά Ινστιτούτα Επιμόρφωσης).**

**Schreib deinem Freund/deiner Freundin eine E-Mail und achte auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Schluss).**

- Begründe: Warum lernst du Deutsch und warum hast du KIE ausgewählt?
- Beschreib: Wie ist der Unterricht in der Klasse?
- Schreib: Wie oft hast du Unterricht und was lernst du?
- Schreib: Über Vorteile und Nachteile. Was muss geändert? Wie sind deine Lehrer/Lehrerinnen?
- Mach deinem Freund/deiner Freundin den Vorschlag, auch Deutsch zu lernen und mit dir zu reisen.

**Thema 2: Eine Bewerbung schreiben.**

**Du möchtest an der Freie Universität Berlin studieren.**

**Schreib an dem Sekretariat eine E-Mail über dich und bitte um Informationen.**

**Du kannst über folgende Punkte schreiben.**

- Name, Alter, Herkunft, Wohnort, Aktivitäten
- Welche Schule besuchst du?
- Was sind deine Schwerpunkte und deine Interessen?
- Warum möchtest du in Deutschland studieren?
- Was willst du studieren?
- Frag nach allgemeinen Informationen über das Studium.

**Text 1****(12 P)****Junge Hose – alte Geschichte**

Heute trägt fast jeder Jeans. Jeans sind immer noch modern, obwohl diese „Superhose“ schon mehr als 140 Jahre alt ist. Erfunden hat sie Levi Strauss, als er im Jahre 1848 nach Amerika kam.

Levi Strauss, der den Beruf eines Schneiders gelernt hatte, war mit 18 Jahren aus Deutschland nach Amerika ausgewandert, um dort, wie viele andere Menschen auch, sein Glück zu suchen. Seine Familie, Vater, Mutter und acht Geschwister musste er in der Heimat zurücklassen. Nach einer langen Seereise war er schließlich nach San Francisco gekommen. Dort kamen zu Tausenden die Menschen ins Land, um in den Bergen und Flüssen nach Gold zu suchen. Aber Levi Strauss war nicht nach Amerika gekommen um nach Gold zu graben. Er begann in einem kleinen Laden als Verkäufer zu arbeiten.

Eines Tages brach in dem Laden ein Feuer aus, und Levi Strauss verlor seinen Arbeitsplatz. Da gab ihm ein Freund einen Rat: „Geh doch zu den Goldgräbern, die brauchen dich. Du bist doch Schneider, die Goldgräber können ihre Hosen nicht selber reparieren und Frauen gibt es dort keine.“

Levi Strauss ist umgezogen. In einem kleinen Dorf hat er ein Häuschen aus Holz gebaut. Er hat begonnen, zu arbeiten.

Sein Geschäft ging gut. Er kaufte alte Kleider, brachte sie in Ordnung und verkaufte sie wieder mit Gewinn.

Eines Tages wurde ihm zu einem günstigen Preis ein großes Stück sehr fester, blauer Baumwollstoff angeboten. Er kaufte ihn und machte daraus Decken für die Pferdewagen der Goldgräber. Aber niemand wollte sie kaufen.

„Decken brauchen wir keine“, sagten die Goldgräber, „was wir brauchen, sind Hosen!“ Levi Strauss nutzte sofort die Gelegenheit und machte aus dem blauen, festen Deckenstoff Hosen.

Das war die Erfindung der Blue Jeans! Sie wurde sofort in ganz Europa ein Erfolg.

Die Goldgräber kauften diese Hose, weil sie haltbar und praktisch war und große Taschen hatte. Nicht nur die Goldgräber trugen die Hose sondern auch die Cowboys.

Als Levi Strauss im Jahr 1902 starb, war er Millionär und seine Firma war zum größten Kleiderhersteller der Welt geworden. Noch heute ist seine Hose das beliebteste Kleiderstück bei Kindern und Erwachsenen auf der ganzen Welt.

Adaptiert aus: Deutsche Welle

**Kreuze die richtige Antwort an!**

1. Als Levi Strauss nach Amerika gekommen ist,
  - a. haben dort die Menschen die Jeans getragen.
  - b. wurde er zum Erfinder der Jeans.
  - c. hat er sofort ein Geschäft eröffnet.

2. Levi Strauss ist nach Amerika gefahren,
  - a. weil er dort einen Beruf lernen wollte.
  - b. weil er eine schöne Reise machen wollte.
  - c. weil er Erfolg haben wollte.
  
3. Zuerst hat Levi Strauss in Amerika folgendes getan.
  - a. Er hat einen Arbeitsplatz als Verkäufer gefunden.
  - b. Er hat als Goldgräber gearbeitet.
  - c. Er hat einen kleinen Laden aufgemacht.
  
4. Als Levi Strauss im Dorf war,
  - a. verkaufte er alte, reparierte Kleider.
  - b. reparierte er Hosen für die Frauen der Goldgräber.
  - c. baute er Häuser.
  
5. Levi Strauss kaufte den blauen Stoff,
  - a. weil der Stoff nicht viel kostete.
  - b. weil er eine Decke brauchte.
  - c. weil die Goldgräber Hosen brauchten.
  
6. Jeans wurden schnell ein großer Erfolg,
  - a. weil sie wirklich gut aussahen.
  - b. weil sie sehr billig waren.
  - c. weil sie praktisch und bequem waren.

## Text 2

(11 P)

### **Pakete für Flüchtlinge\***

Vier Mädchen aus dem Adelheidis-Gymnasium zeigen **großes** Engagement für Flüchtlinge aus der ganzen Welt.

Laura (17), Nicola (18), Marie (17) und Sara (16) haben **viele** Pakete gepackt. In jedem Paket sind ein Heft, eine Tube Zahnpasta, ein Handtuch, ein Spiel und ganz viele Informationen über das Leben in Ramersdorf. Am 3. Juli haben die vier Schülerinnen die Pakete zusammen mit ihrer Englischlehrerin Simone Günther zum Asylbewerberheim gebracht und **dort** mit 55 Flüchtlingen bei Kaffee, Kakao und Kuchen zusammengesessen. „Wir wollen einfach helfen“, sagt Laura. „Die Menschen sollen sich in Ramersdorf wohlfühlen. Sie sollen wissen, dass sie hier willkommen sind.“ Die Schülerinnen überlegen schon lange, was sie noch tun können. „Wir waren schon **oft** hier und haben **mit** den Flüchtlingen geredet“, ergänzt Sara. „Sie erzählen viele traurige Geschichten. Und sie sind mutig. Es ist nicht einfach, wenn man in einem fremden Land neu anfangen muss.“ Die Freundinnen wollen auch in Zukunft helfen. Sie organisieren gerade einen Deutschkurs für die Erwachsenen. „Es ist wichtig, dass die Menschen hier schnell Deutsch lernen“, sagt Laura. „Wichtig ist aber auch, dass sie Leute kennenlernen.“

Wir wollen ihnen zeigen, wo sie Hilfe bekommen können." Auch an die Kinder denken die vier Freundinnen. Sie planen Spielnachmittage für die Kleinen. „Wer Lust hat zu helfen, ist herzlich willkommen. Wir möchten noch viel mehr Hilfe anbieten!"

\* der Flüchtling: ein Mensch, der seine Heimat verlassen muss und in ein anderes Land geht.  
Adaptiert aus: Menschen Hueber

### I. Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6. Kreuze bitte an: a, b oder c.

1. Laura, Nicola, Marie und Sara sind    a. Flüchtlinge.        b. Schülerinnen.  
   c. Lehrerinnen.
2. Die Mädchen haben    a. Pakete gepackt.    b. Deutsch unterrichtet.  
   c. Geschichten erzählt.
3. In den Paketen sind    a. Saft und Kuchen.        b. Kaffee und Tee.  
   c. Hefte und Spiele.
4. Im Heim in Ramersdorf leben Im    a. 100        b. 4    c. 55 Menschen.
5. Die Mädchen organisieren auch    a. den Transport nach Ramersdorf.  
   b. einen Deutschkurs.    c. Reisen.
6. Die Spielnachmittage sind für die    a. Kinder.        b. Erwachsenen.  
   c. vier Schülerinnen.

### II. Finde das Gegenteil.

- |         |   |       |
|---------|---|-------|
| a. groß | ≠ | _____ |
| b. viel | ≠ | _____ |
| c. dort | ≠ | _____ |
| d. oft  | ≠ | _____ |
| e. mit  | ≠ | _____ |

*ohne – klein – selten – wenig – hier*

**Aufgabe 3: Lies die Situationen 13 bis 18 und die Anzeigen a bis f.**

**Wähle: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden.**

**(12 P)**

13. Marco hat beschlossen, sich sozial einzusetzen und möchte nebenbei Englisch sprechen.
14. Julia möchte in den Sommerferien etwas erleben. Neben viel Aktion und Spaß möchte sie auch andere Jugendliche kennenlernen.
15. Vanessa hat vor, einen Sprachkurs zu machen, um besser Englisch sprechen zu lernen.
16. Laura will ihre Ferien auf einem Bauernhof verbringen, wo sie reiten lernen kann.
17. Jens Klasse liebt Wintersport. Sie möchte günstig Snowboard fahren.
18. Nach den Sommerferien wird Sofia aus Limassol das Zertifikat Deutsch für Jugendliche machen. Sie will an einer Sprachreise teilnehmen, bei der sie auch für die Prüfung lernen kann.

a.

**4-wöchige Englischkurse für Jugendliche ab 14**

- Verbesserung der Sprechfertigkeit
  - Kultur- und Freizeitangebote
  - günstige Preise mit Unterkunft
  - kreativ und spielerisch
- Mehr Infos unter:  
[www.sommersprachkurse.com](http://www.sommersprachkurse.com)

b.

Der Verein „Wir helfen statt wegzusehen“ bietet in diesem Sommer Workcamps in Südeuropa an, bei denen Jugendliche sich in internationalen Gruppen freiwillig für die Gesellschaft engagieren können: Friedensarbeit, Umweltschutz usw. Voraussetzung sind gute Englisch- oder Französischkenntnisse. Infobroschüre unter [www.whsw-verein.de](http://www.whsw-verein.de)

c.

**Endlich Ferien und weiß nicht, was du machen sollst?**

Jugendfreizeiten.de bietet dir unvergessliche und Aktionsreiche Ferien in Südfrankreich. Neben vielen Outdoor-Aktivitäten nimmst du mit anderen Reiseteilnehmern an Ausflügen und Kulturveranstaltungen teil.  
[www.jugendfreizeiten.de](http://www.jugendfreizeiten.de)

d.

Das diesjährige Sprach-Sommerncamp in Wien bietet Kindern und Jugendlichen neben dem Deutschunterricht mit Prüfungsvorbereitung zahlreiche Freizeitaktivitäten. So lassen sich Sprachenlernen, Freizeit und Spaß miteinander kombinieren. Infos unter:  
**[www.sprach-sommerncamp.at](http://www.sprach-sommerncamp.at)**

e. Ferien für Kinder auf dem Bauernhof  
mitten im Herzen des bayerischen  
Waldes  
- Reitunterricht  
- Kinderbetreuung / -programm  
- Preis: 350€ pro Woche  
Reiterhof e. V., Friedrich-Schiller-Str. 4,  
80336 München. Tel.: 089/ 6387109

f. **Skireisen für junge Leute**  
*Gasthof Meier in Cassiano (Südtirol)*  
Mehrbettzimmer, Unterhaltungsraum  
mit Kicker und Tischtennis,  
Abendprogramm mit Musik  
Im Preis enthalten:  
Frühstück und Lunchpaket  
Bucht jetzt unter:  
Tel.: 0039 471 / 598736-37

### TEIL C: SPRACHANWENDUNG

(30 Punkte)

Aufgabe 1: Ordne bitte die Bilder mit den Wörtern zu.

(2 P)

1. Schloss – 2. Geige – 3. Abfall – 4. Brücke



Aufgabe 2: Was passt nicht? Streich bitte aus!

(5 P)

- a. lustig – fröhlich – traurig – witzig
- b. schick – elegant – modern – schlank
- c. sparsam – giftig – schmutzig – schädlich
- d. Smog – Wärme – schlechte Luft – Abgase
- e. zerstören – retten – schützen – unterstützen

**Aufgabe 3: Was passt zusammen?****(5 P)**

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| a. Julie möchte mal so berühmt werden       | 1. als Nina Hagen.       |
| b. Mit dem Fahrrad brauche ich weniger Zeit | 2. wie ich.              |
| c. Laura sieht noch verrückter aus          | 3. wie meiner.           |
| d. Fabian ist nicht so gut in Bio           | 4. wie Claudia Schiffer. |
| e. Tims Computer hat so viel gekostet       | 5. als zu Fuß.           |

a.	b.	c.	d.	e.

**Aufgabe 4: Ergänze bitte vor und nach!****(5 P)**

**Andreas (17):** Letzten Sommer war ich mit meinen Freunden in Frankreich. Ich habe eine Woche (1) \_\_\_\_\_ dem Urlaub angefangen meinen Koffer zu packen, weil ich nichts vergessen wollte. Doch kurz (2) \_\_\_\_\_ der Abreise habe ich gemerkt, dass ich das Wichtigste vergessen hatte: mein Handy. Leider zu spät.

**Sibylle (18):** (3) \_\_\_\_\_ ein paar Jahren habe ich in Italien einen netten Jungen kennenelernt. Wir haben ein bisschen geflirtet und haben uns gut verstanden. (4) \_\_\_\_\_ dem Urlaub hatten wir keinen Kontakt mehr, aber ich habe oft an ihn gedacht. (5) \_\_\_\_\_ zwei Monaten habe ich ihn in meiner Stadt getroffen. Er studiert hier.

**Aufgabe 5: Ergänze bitte die Modalverben können, dürfen und müssen!****(5 P)**

In der Klasse (a) \_\_\_\_\_ die Schülerinnen nicht lachen, Auch miteinander sprechen (b) \_\_\_\_\_ sie nicht. Das ist verboten. An der bekanntesten Mädchenschule Großbritanniens, dem „Cheltenham Ladies College“ (c) \_\_\_\_\_ alle eine Uniform tragen. Wenn eine Schülerin ihre Krawatte vergessen hat (d) \_\_\_\_\_ sie den Marmor-Fußboden putzen. Natürlich (e) \_\_\_\_\_ nicht jedes britische Mädchen dieses College besuchen. Denn die Eltern bezahlen rund 15.000€ pro Jahr für den Unterricht.

**Aufgabe 6: Ergänze bitte die Verben im Plusquamperfekt!**

**(3 P)**

**Ehrgeiziger Opa**

Mit 95 Jahren schloss ein Rentner in Taiwan erfolgreich die Grundschule ab. Dafür (1) \_\_\_\_\_ er drei Jahre lang fleißig auf der Abendschule (2) \_\_\_\_\_ **(lernen)**. Bis dahin (3) \_\_\_\_\_ der Mann Analphabet (4) \_\_\_\_\_ **(sein)**, konnte also weder lesen noch schreiben. Er (5) \_\_\_\_\_ sich vor seiner Enkelin \_\_\_\_\_ **(schämen)**, deshalb ging er in so hohem Alter zur Schule.

**Aufgabe 7: Ergänze bitte die Verben im Futur!**

**(5 P)**

Im Jahr 3000 (a) \_\_\_\_\_ niemand (b) \_\_\_\_\_ **(arbeiten)**, die Menschen (c) \_\_\_\_\_ Urlaub auf dem Mond (d) \_\_\_\_\_ **(machen)**, es (e) \_\_\_\_\_ keine Lehrer mehr (f) \_\_\_\_\_ **(geben)**. Man (g) \_\_\_\_\_ Städte unter Wasser (h) \_\_\_\_\_ **(bauen)**. Ich (i) \_\_\_\_\_ natürlich nicht mehr (j) \_\_\_\_\_ **(leben)**, deswegen interessiert mich nicht, ob das alles Wirklichkeit wird oder nicht.

**Viel Erfolg!**